

Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen
Akademie für Weiterbildung

Die Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
schreibt folgende Honorartätigkeit in der Weiterbildung aus

Bewerbungsschluss: 30.06.2026

An Ihr Angebot bleiben Sie bis zum **07.07.2026** gebunden.

Bremen 1. Juni 2026

Leistungsbeschreibung: Methoden der empirischen Sozialforschung

Die zu erbringende Tätigkeit findet im Rahmen des **weiterbildenden Masterstudiengangs „Entscheidungsmanagement (Professional Public Decision Making)“** statt. Die Veranstaltung **„Methoden der empirischen Sozialforschung“** wird im Rahmen des Wahlpflichtbereichs des Moduls 4 des o. g. Studienangebots in der Zeit vom **01.10.2026** bis zum **31.03.2027** durchgeführt.

Die Tätigkeit ist verbunden

- mit der Durchführung der Veranstaltung mit 32 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht gemäß Modulhandbuch des Studiengangs. Die Präsenzzeit kann auch digital durchgeführt werden.
- mit der Vermittlung folgender Forschungsmethoden und Begleitung der Studierenden bei der Anwendung dieser im Zuge von reellen Forschungsarbeiten (z. B. Masterarbeiten):
 - a) Erhebungsmethoden: narratives Interview, Experteninterview, Leitfadeninterview, Fokusgruppe/Gruppendiskussion, Deliberatives Bürgerforum, Survey Befragungen und Dokumentenanalyse sowie
 - b) Auswertungsmethoden: deskriptive und Inferenz-Statistik, Kreuztabellen, Kontingenzanalyse, Varianzanalyse, Regressionsanalysen, Diskriminanzanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Typenbildung, QCA (Qualitative Comparative Analysis), verschiedene Verfahren der Qualitativen Inhaltsanalyse und Dokumentarische Methode.
- mit der Anleitung zum Selbststudium der durchschnittlich 18 Studierenden (resultiert aus einem Minimum von 11 und Maximum von 25 Personen) durch: die Entwicklung, Bereitstellung und i. d. R. online-gestützte Betreuung von Studienaufgaben speziell für die Off-Campus-Phasen (Aufwand ca. 6 Zeitstunden) sowie mit der Durchführung individueller Coachings insbesondere bezogen auf die Erarbeitung des Methodeneinsatzes im Rahmen reeller Forschungsarbeiten im Umfang von durchschnittlich 6 Zeitstunden (= ca. 20 Minuten pro Person).
- mit der Durchführung einer Prüfung (ggf. Nachprüfung) sowie von Feedbackgesprächen zu den Prüfungsergebnissen im Umfang von 6 Zeitstunden = ca. 20 Minuten pro Person) und der Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die Akademie für Weiterbildung,
- mit der Mitwirkung bei der Evaluation der Veranstaltung in Abstimmung mit der Akademie für Weiterbildung.

Erfahrungen in der Durchführung von Forschungsarbeiten mit Bezug zu Themen der öffentlichen Verwaltung bzw. Entscheidungsprozessen des öffentlichen Raumes sind gewünscht.

Der Unterricht findet i. d. R. in den Räumen der Akademie für Weiterbildung statt. Ausgefallene Termine müssen nachgeholt werden, ggf. in Online-Form. Termin und Ort legt die Akademie auf Basis eines Vorschlags fest. **Prüfungstermine und Prüfungsformen** müssen am **Anfang des Moduls bekannt gegeben werden**. Prüfungstermine, -orte und -fristen legt die Akademie auf Basis eines Vorschlags fest.

Folgende Termine sind bereits in der Lehrplanung vorgesehen:

09.10.26 | 14.11.26 | 11.12.26 | 16.01.27 | 13.02.27

Allgemeine Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit bei der Akademie für Weiterbildung

Die fachliche Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch ein einschlägiges Studium und einschlägige Berufspraxis (ggf. Darstellung deren Relation zum Modul) ist erforderlich.

Die pädagogische Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch eine pädagogische Aus- oder Weiterbildung **oder vergleichbare Erfahrungen**, sowie Erfahrung in der Weiterbildung von Hochschulabsolvent:innen (ggf. Darstellung von Lehrpraxis im Modul) ist erforderlich.

Erfahrungen mit universitären Lehr- und Lernmethoden, der Durchführung und Betreuung universitären Prüfungsformen und der akademischen Notengebung sind erforderlich.

Erfahrungen in der Arbeit mit Stud.IP oder vergleichbaren Lernplattformen sind wünschenswert.

Erfahrungen mit der jeweils spezifischen Zielgruppe des weiterbildenden Studiums sind wünschenswert.

Erfahrungen in der Durchführung im Umgang mit Videokonferenztools oder die Bereitschaft zu einer intensiven selbstgesteuerten Einarbeitung ist erforderlich.

Verfügbarkeit in der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Die Bereitschaft zur Durchführung von Prüfungen und Nachprüfungen gemäß PO auch nach der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit ist erforderlich.

Unterlagen (AP, PO und Modulhandbuch) zum jeweiligen Studium finden Sie auf der Homepage des Studiengangs (www.uni-bremen.de/EMMA).

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zum **Datum des Bewerbungsschlusses bis spätestens 12:00 Uhr MEZ per E-Mail bei Frau Maren Böttcher ein: maren.boettcher@uni-bremen.de**

Bei Fragen zur Ausschreibung können Sie ebenfalls Frau Böttcher kontaktieren.

Bitte führen Sie den Nachweis, dass Sie die genannten Anforderungen für diese Honorartätigkeit erfüllen. Die Nachweise sollen üblicherweise elektronisch eingereicht werden, da eine Rücksendung der Angebotsunterlagen nicht beabsichtigt ist. Sollte eine Zusammenarbeit zustande kommen, sind die Originale auf Anfrage in der Akademie für Weiterbildung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot (inkl. Honorarvorstellungen)!
(Zahlung gegen Rechnung)